

Bergkranz auf dem Stoos knapp verpasst

Schwingen *Der Nordostschweizer Spitzenschwinger Werner Schlegel triumphierte am ersten Bergkranzfest in dieser Saison auf dem Stoos. Die Entlebucher und Wolhuser Schwinger gingen leer aus.*

Das Bergkranzfest auf dem Stoos wurde in den letzten Jahren von den Gästen dominiert. Und vieles deutete auch am Sonntag darauf hin. So kam es dann auch. Mit dem 23-jährigen St. Galler Werner Schlegel siegte nach Samuel Giger 2024 und Fabian Staudenmann 2025 zum dritten Mal in Serie ein Gast auf dem Stoos. Der Nordostschweizer Topfavorit liess im Schlussgang nichts anbrennen. Bereits nach 50 Sekunden brachte er den Luzerner Überraschungsmann Elias Lüscher aus Schlierbach mit Kurz und Nachdrücken auf die gültige Seite.

Für Schlegel bedeutete dies den zweiten Bergkranzfeststieg in seiner Laufbahn. Für vier Innerschweizer gab es auf dem Stoos den ersten Bergkranz. Nebst Schlussgang-Teilnehmer Elias Lüscher waren dies die beiden Zuger Christian Bucher und Joel Suter sowie der Rothenburger Luc Bissig. In der Kranzbilanz siegten die Innerschweizer (7 Kränze) vor den Nordwestschweizern (4) und den Nordostschweizern (2).

Kranz knapp verpasst
Pech für zwei Schwinger vom Entlebucher Schwingerverband: Die beiden Hasler Josef Lustenberger und Carlo von Rickenbach verpassten den begehrten Bergkranz um einen Viertelpunkt. Das Duo absolvierte den letzten Gang mit je einer Maximalnote zwar siegreich, blieb aber hinter den Kranzrängen. Die entscheidenden Viertelpunkte liessen sie vorher liegen. Um den Kranz hingegen schwingen Urs Doppmann, Tim Lustenberger und Marco Fankhauser. Während der Wolhuser Urs Doppmann gegen Sinisha Lüscher unterlag, mussten die Entlebucher Tim Lustenberger gegen Christian Bucher und Marco Fankhauser gegen Lars Voggensberger eine Niederlage einstecken. [E.Sch.]

Aus der Schlussrangliste
Stoos-Schwinget: 1. Werner Schlegel, Hemberg, 58.50; 2.a Damian Ott, Dreien; 2.b Joel Strebel, Aristau; 2.c Christian Bucher, Unterägeri, je 57.25; 3.a Nick Alpiger, Seon; 3.b Joel Suter, Hünenberg, je 57.00; 4.a Marius Frank, Luterbach; 4.b Sinisha Lüscher, Muhen; 4.c Luc Bissig, Baldegg, je 56.75; 5.a Elias Lüscher, Schlierbach; 5.b Michael Gwerder, Brunnen; 5.c Marcel Bieri, Edlibach, je 56.50; 6. Jonas Burch, Stalden, 56.25 (alle mit Kranz). 7.a Josef Lustenberger, Hasle; 7.e Carlo von Rickenbach, Hasle, je 56.00; 9. Marco Schöpfer, Wiggen, 55.50; 10.e Urs Doppmann, Romoos, 55.25; 11.c Tim Lustenberger, Hasle, 55.00.

Sechs Siege für den SC Marbach

Ski nordisch *Am Wochenende machte die nationale Nachwuchsserie Swiss Nordic Trophy in Gibswil Halt. Zwei Athletinnen des SC Marbach sicherten sich dabei insgesamt sechs Siege.*

Das Schanzenareal Bachtelblick im zürcherischen Gibswil präsentierte sich am Wochenende bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel. Neben den beiden Skisprung-Wettkämpfen wartete an der Swiss Nordic Trophy bei der Nordischen Kombination eine trockene Crosslauf-Strecke auf die Nachwuchstalente aus der ganzen Schweiz. Die beiden Entlebucherinnen Thea Zihlmann und Lena Krügel vom Skiclub Marbach zeigten sich in guter Form und überzeugten sowohl auf den Mattenschanzen als auch auf der Laufstrecke.

Drei Siege für Thea Zihlmann
In der Kategorie U10 stand Thea Zihlmann auf der HS25-Schanze (K23) im Einsatz. Bereits beim reinen Skisprung-Wettkampf am Samstag sicherte sie sich mit zwei konstanten Sprüngen den ersten Tagessieg. Am Samstag-

nachmittag stand in der Nordischen Kombination ein Crosslauf über 900 Meter auf dem Programm. Da Zihlmann an diesem Wochenende die einzige Starterin in ihrer Kategorie war, lief sie das Rennen gegen die Uhr und absolvierte die Strecke in einer Zeit von 4:31,4 Minuten. Beim zweiten Skisprung-Wettkampf am Sonntag stand sie erneut ganz oben auf dem Podest und machte damit das Triple perfekt.

Dreifachsieg für Lena Krügel
Ebenfalls erfolgreich verlief das Wochenende für ihre Vereinskollegin Lena Krügel bei den U13/U16-Mädchen. Auf der HS25-Schanze sicherte sie sich am Samstag den ersten Platz im Skispringen. In der anschliessenden Nordischen Kombination durfte Krügel aufgrund ihrer Sprungleistung als Erste ihrer Kategorie auf die 1800 Meter lange Bachtelblickrunde starten. Sie verteidigte die Führung erfolgreich und erzielte mit 9:06,9 Minuten die schnellste Laufzeit der Mädchen in ihrer Klasse. Damit distanzierte sie die Zweitplatzierte Julia Larsen aus der Romandie um 25 Sekunden. Am Sonntag rundete Krügel das gute Vereinsergebnis ab und holte im zweiten Skisprung-Wettbewerb den sechsten Sieg für Marbach.

Mit insgesamt sechs Siegen im Gepäck zeigten die Athletinnen des SC Marbach eine solide Teamleistung. Das Trainerteam zog am Sonntagabend eine positive Bilanz der Reise ins Zürcher Oberland. Für die jungen Skisprungtalente bieten die Resultate einen guten Motivationsschub für die weiteren Sommertrainings. [jk]



Thea Zihlmann (links) und Lena Krügel räumen in Gibswil ab. [Bild zVg]

sport	tabelle
Fussball 4. Liga – Gruppe 2 Entscheidungsspiel Aufstieg	
1. Zug	2/6
2. Willisau	2/4
3. Obergeissenstein	2/4
4. Hildisrieden	2/3
5. Altbüron	2/0
6. Escholz matt	2/0



Nationalrat Pius Kaufmann, Joel Lütolf, Ariane Burri, Andreas Haas, Selina Witschonke, Gregor Deschwanden, Livio Wenger, Nadia Wenger und Regierungspräsidentin Michaela Tschuor (von links). [Bild zVg]

Luzerner Olympiateam empfangen und geehrt

Wintersport *Am 11. Juni hat Regierungspräsidentin Michaela Tschuor die Luzerner Sportlerinnen und Sportler des erfolgreichen Olympiateams Kanton Luzern von Milano Cortina 2026 empfangen.*

Seit 2014 unterstützt der Kanton Luzern Spitzensportlerinnen und Spitzensportler auf ihrem Weg an die Olympischen Spiele, die Paralympischen Spiele oder an das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest. Dem Olympiateam 2026 gehören elf Athletinnen und Athleten an. Acht von ihnen konnten sich für die Olympischen Spiele in Milano Cortina qualifizieren.

So erfolgreich wie noch nie
Das «Olympiateam Kanton Luzern» blickt auf sehr erfolgreiche Olympische

Winterspiele in Milano Cortina zurück. Von den acht teilnehmenden Athletinnen und Athleten haben fünf eine olympische Medaille gewonnen, so viele wie noch nie. Hinzu kommt ein olympisches Diplom. «Das Olympiateam hat Grossartiges geleistet und ihr habt eindrücklich bewiesen, wie erfolgreich das Team Luzern und der Sportkanton Luzern ist. Im Namen des Gesamtregierungsrats und des Kantons Luzern gratuliere und danke ich euch von Herzen», so Regierungspräsidentin Michaela Tschuor, Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements sowie Sportdirektorin, am Empfang und an der Ehrung des Olympiateams vom Donnerstag im Regierungsgebäude.

Spitzensport sei niemals eine Einzelleistung. Hinter jeder Medaille und jedem Diplom stünden unzählige Trainingsstunden, grosse Leidenschaft und ein starkes Umfeld, das die Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg begleite. Familien, Trainerinnen und Trainer,

Freunde, Vereine sowie Teams trügen die Erfolge mit und machten sie überhaupt erst möglich. Mit diesen Worten würdigte Regierungspräsidentin Michaela Tschuor die Leistungen des Olympiateams und alle Menschen, die dahinterstehen.

Nationalrat Pius Kaufmann, Präsident der kantonalen Sportförderungskommission, hob am Empfang des Luzerner Olympiateams den Stellenwert solcher sportlichen Spitzenleistungen und die gesellschaftliche Bedeutung hervor: «Wenn unsere Athletinnen und Athleten auf der internationalen Bühne Höchstleistungen erbringen, schaffen sie Momente, die Menschen zusammenbringen. Sport überwindet Grenzen, verbindet Generationen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gerade in einer Zeit, in der vieles auseinanderdrifft, zeigt er seine integrative Kraft. Olympische und Paralympische Winterspiele 2038 in der Schweiz wären weit mehr als ein sportlicher Grossanlass. Sie böten eine einmalige Chance für den Sport, für die Schweiz und für die ganze Region, Begeisterung zu wecken, Identifikation zu schaffen und nachhaltige Impulse für kommende Generationen zu setzen.» [pd]

regionale	sportresultate
Fussball	
4. Liga:	
Obergeissenstein-Escholzmatt	3:1
Escholz matt-Hildisrieden	1:3
5. Liga:	
Entlebuch-Wolhusen	3:2
Willisau-Escholzmatt	5:1
Junioren D9:	
Entlebuch rot-Emmen g	5:7
Nebikon b-Entlebuch rot	11:3
Entlebuch grün-Buttisholz a	1:1
Escholz matt-Entlebuch	7:5
Schüpfheim a-Hitzkirch	3:4
Rothenburg c-Schüpfheim b	7:4
Gunzwil I-Wolhusen a	4:4
Junioren D7:	
Wolhusen c-Nottwil d	8:3
Junioren C:	
Wolh./Malters c-Gunzwil I	0:3
Reiden a-Wolhusen/Malters b	1:0
Team Region Entlebuch	
Senioren 30+ Promotion:	
Rothenburg-TRE	4:2
TRE-Südstern	5:4
Junioren A:	
Malters/Wolhusen-TRE	3:0
Junioren B:	
Sins/Dietwil a-TRE I	3:1
Junioren C:	
Sempach a-TRE I	5:1
TRE II-Wauwil	3:6

fussball
Denkbar schlechter Start in die Aufstiegsspiele
Dem FC Escholzmatt-Marbach missglückte der Auftakt in die Aufstiegsspiele. Gegen einen starken SC Obergeissenstein verlor die Mannschaft am 10. Juni letztlich mit 1:3. Obergeissenstein ging in der 13. Minute durch Lukas Wüest in Führung. Die grösste Chance auf den Ausgleich bot sich Jonas Thalmann, der nach einem Eckball den Ball aus kurzer Distanz über das Tor setzte. Der SC Obergeissenstein zog sein Spiel durch und baute die Führung noch vor der Pause zum 2:0 aus. Nur wenige Minuten nach Wiederanpiff stand es schon 3:0 für das Heimteam. Danach legte Escholzmatt-Marbach deutlich zu. Aus dieser Druckphase resultierte der 3:1-Anschlussstreffer (76.) durch Enis Morina. Bis zum Schlusspiff fielen jedoch keine Tore mehr. Der SC Obergeissenstein wusste den Heimvorteil an diesem Abend auszunutzen und sicherte sich schliesslich verdient den Sieg. Am Sonntag, 14. Juni, verlor der FC Escholzmatt Marbach, ebenfalls mit 1:3, das Heimspiel gegen den Hildisrieder SV. Zwar konnte nach früher Führung der Gäste Oliver Greil vor der Pause (41.) ausgleichen. In der zweiten Halbzeit machte Hildisrieden mit zwei weiteren Treffern aber alles klar. [zVg/ED]

turnen
Die Sektion Schüpfheim nach ihrem gelungenen Durchgang. [Bild zVg]

Erfolgreiches Wochenende für den TV Schüpfheim

Am vergangenen Samstag reisten die Sektion des Geräteturnens und das Team Aerobic Schüpfheim nach Brittnau. Das dortige kurzfristig organisierte Turnfest stand unter dem Motto «ned gross aber FESCHT! Tornfescht Brittnau».
Die Sektion eröffnete den Wettkampf des TV Schüpfheim und zeigte einen gelungenen Durchgang. Sie wurde mit der Note 9,07 belohnt und erreichte einen sehr guten zehnten Schlussrang von 44 Teilnehmenden. Wenig später startete das Team Aerobic als erstes Team seiner Kategorie. Es zeigte einen guten Durchgang und konnte sich über die Note 9,267 freuen. Überraschend erreichte das Team mit dieser Darbietung den ersten Rang.
Den Abend liessen die Turnerinnen gemeinsam ausklingen und reisten am Sonntag wieder zurück nach Schüpfheim. [rs]

sport	vorschau
Fussball	
FC Escholzmatt-Marbach	
Mittwoch, 17. Juni: 4. Liga: Zug-Escholzmatt, 20.00, auswärts.	

swiss	lotto
Swiss Lotto: 6 7 27 29 34 42.	
Glückszahl: 2.	
Replay: 10.	
Joker: 299 696.	(Ohne Gewähr)